

Für Farm und Garten.

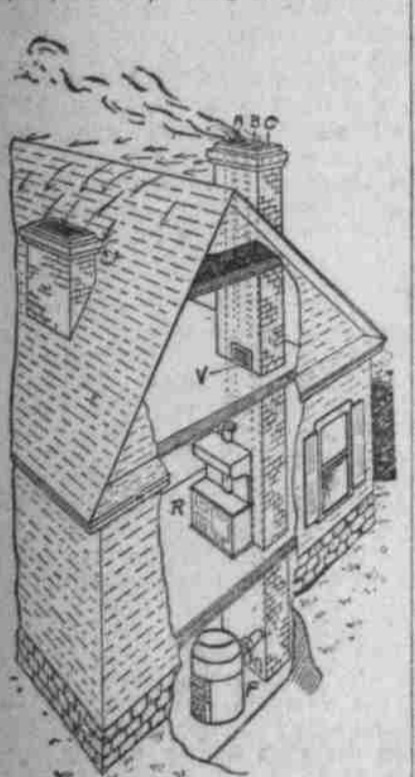
Hausheizung und Schornstein.

Der Erfolg einer Heizungsanlage hängt in hohem Grade von dem Schornstein ab. Dieser muß den Zug bewerkstelligen für die Fortführung des Feuers mit Luft, und ohne genügenden Zug ist ein trüger und verschwendendes Feuer das Resultat.

Die technische Praxis hat gelehrt, daß für eine Heizungsanlage in den gewöhnlichen durchschnittlichen Wohnhäusern eine innere Rauchfänge von 8 bis 12 Zoll notwendig ist bei einem vierseitigen Schornstein und 9 bis 10 Zoll Durchmesser für einen runden Schornstein.

Der Rauchfang für eine Zentralheizung soll so gerade als möglich in seiner ganzen Länge hochgehen und soll weiter keine Öffnung haben, als für das Rauchrohr der Heizung.

Der beste Rauchfang ist die runde, zylindrische Form, die das Entweichen der Gase am leichtesten und natürlichsten zuläßt.



Schornstein mit drei Rauchfängen.

besonders für diesen Zweck geeignet sind. Die Fugen müssen natürlich auf dicht mit Zementmörtel verstreicht werden.

Häufig kommt es vor, daß ein Schornstein mit zwei oder mehr Fugen hergestellt wird, um für verschiedene Oefen im Hause zu dienen.

Bei einem großen Schornstein wie in der Abbildung, sollten am Boden jedes Rauchfanges sogenannte Rauchlöcher hergerichtet sein, um die Fortschaffung des niedersinkenden Rußes zu erleichtern.

Das Kaffortorn.



Ein mit Kaffortorn bebautes Feld.

Die unter dem Namen Kaffortorn bekannte Feldfrucht gehört zu derselben Pflanzenart wie Sorgum und Befortorn und stammt aus den regenarmen Gegenden Südafrikas.

Kaffortorn kommt auf allen Bodenarten fort, gibt aber auch nur die besten Ernten auf gutem Lande. Seine Vorzüge vor Mais sind, daß es mehr Dürre und Hitze verträgt.

Die Vorbereitung des Bodens geschieht wie für Mais; je feiner das Saatbett, desto besser. Die beste Pflanzweise, wenn es sich um die Körnerernte handelt, ist nach Verlassen in Kanjas, die Körner in Abständen von 3-5 Fuß in der Reihe und zwischen letzteren einen Raum von 3 Fuß zu lassen.

Wird bis vierzehn Wochen nach dem Pflanzen sind die Samenkömer des Kaffortorns reif und muß es dann geschnitten werden.

Der Zucht in völlig befriedigender Weise erfüllt.

Die niedrige Schornstein auf der Dachseite in der Zeichnung veranschaulicht die Wirkung des Windes, wenn er über den Hausfirst streicht und warum der Zug in solchem Schornstein behindert wird.

Bei einem großen Schornstein wie in der Abbildung, sollten am Boden jedes Rauchfanges sogenannte Rauchlöcher hergerichtet sein.

Häufig kommt es vor, daß ein Schornstein mit zwei oder mehr Fugen hergestellt wird, um für verschiedene Oefen im Hause zu dienen.

Bei einem großen Schornstein wie in der Abbildung, sollten am Boden jedes Rauchfanges sogenannte Rauchlöcher hergerichtet sein, um die Fortschaffung des niedersinkenden Rußes zu erleichtern.

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionsrat!

Ich denke zwischen den Webesweilern um mich da ist ein Splitz wo nie mit mehr zu tun ist. Der sonderbare Part ist, daß er mich für die ganze Geschichte biete und dabei muß er sich doch nur selbst blicken.

Der Karpenterbau hat gesagt, wenn der Webesweiler ebensolches macht, dann geht er ihn an den Holzschäufel und sich schneidend an ihn hänge, ich soll ihn dann in die Wasche nehmen.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Es kommt trotz sorgfältigen Relens vor, daß eine mit einem Strich trockener werden; entweder geht die Milch langsam zurück oder sie verfliegt plötzlich ohne vorherige Entzündung des Euters.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Neues von den Ameisen.

Ein Tier mit hochgradig entwickelter „Intelligenz“.

Den Ameisen wird von vielen Naturforschern, und namentlich von denen, die sich ausschließlich ihrer Erforschung gewidmet haben, ein Grad von Intelligenz zugeschrieben, wie er angeblich selbst die der menschenähnlichen Affen übersteigt und im Tierreich überhaupt keinen Vergleich findet.

Die Ameisen ihrer Welt finden, ist insofern durch wissenschaftliche Untersuchungen festgestellt worden, als man jetzt weiß, daß die Arbeiter ein feines Gedächtnis besitzen, das dabei ohne jegliche wichtige Dienste leistet.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Ebenbürtiger Rivale.

Der Kalkstoff als Ersatz für Chilisalpeter.

Kurz vor Ausbruch des Weltkrieges galt die Gewinnung des Stickstoffes aus der Luft für ein Problem, von dem man nicht wußte, ob es sich zur Herstellung größerer Mengen Stickstoff, vor allem für die Landwirtschaft, eignen würde.

Das Eingebendete über die freigelegte Seite wird vermerkt, daß nach dem Kriege in die Öffentlichkeit gelangt. Hinsichtlich der Landwirtschaft, enthält ein kürzlich erschienenes Buchlein von Dr. Lothar Meyer das wertvollste, was bisher über den Kalkstickstoff mitgeteilt worden ist.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Amerli für's Haus.

Um geschlachtetes Geflügel für längere Zeit aufzubewahren, sollte man ihm 15 Stunden vor dem Schlachten das Futter entziehen.

Reinigen von Gläsern und Schalen. Gläser oder Porzellanstücke, an denen sich organische Stoffe festgesetzt haben und die durch die Wärme eingetrocknet sind, lassen sich am besten in beinahe allen Fällen auf folgende Weise: Man befüllt die zu reinigenden Stellen mit konzentrierter Salpetersäure, streut hierauf zerriebenes doppelt-chromsaurer Kali auf die Säure und läßt den Gegenstand einige Stunden (etwa über Nacht) an einem mäßig warmen Orte stehen.

Gold von Goldwert abzurufen. Man lege es in heißes Wasser, reibe die Verzierung, woan sie erweicht ist, mit feinen Bürsten ab, trockne das Abgeriebene und glühle es. Der Rest sowie andere fremdartige Teile verbrennen, das Gold bleibt zurück.

Mittel zur Vertilgung und Verhütung des Hausfliegenwesens. Als ein ganz vorzügliches Mittel zur Vertilgung des Hausfliegenwesens hat sich das holzgeistige Ethen erwiesen. Es wäre demjenigen, der ihr Holzwerk oder dem Schwamm fliegen wollen, anzuraten, solches vorher mit holzsaurem Eisen mehrmals zu überstreichen.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.

Die Ameisen sind übrigens auch ausgezeichnete Krankeiterer. Wenn man eine Ameise durch eine Säure befeuchtet, so eilen ihre Geschwister hinzu, lecken die Säure ab und betreten das geladene Insekt auf diese Weise von seiner Unmacht.